

Haushaltsrechtliche Auswirkungen
der Corona-Pandemie
Stand: 30.06.2021
Bericht nach § 2 des
Covid-19-Isolierungsgesetzes

Bisherige Erkenntnisse 2021:

1. Grundsteuer B:

Die Sollstellung liegt bereits bei 13.262.638 € (15.04.:13.273.383 €) und damit 262.638 € über dem Ansatz.

2. Vergnügungssteuer:

Der bereits reduzierte Ansatz beträgt 400.000 €. Zum Soll gestellt sind 50.412 € (15.04.: 48.800 €), überwiegend aus Erklärungen zum Vorjahr. Aktuell kaum Festsetzungen, da die meisten Betriebe im 2. Quartal nach wie vor geschlossen

3. Anteile an der Einkommensteuer

Die Abrechnung für das 1.Quartal ist am 21.04. eingegangen. Sie weist einen Betrag von 5.827.290 € aus. Veranschlagt für 2021 sind 21,8 Mio. €. Das Ergebnis liegt damit zunächst über Plan. Nach wie vor keine Regionalisierung der Mai-Steuerschätzung

4. Anteile an der Umsatzsteuer:

Geplant waren für 2021 5,67 Mio. €. Die Abrechnung für das erste Quartal beläuft sich auf 1.264.539 € und bleibt damit hinter dem Plan

5. Gewerbesteuer:

Wie schon öfters dargestellt, weist das Gewerbesteueraufkommen im Laufe eines Jahres starke Schwankungen auf. Bisher gibt es in 2021 allerdings noch keine Hinweise auf konkrete Veränderungen infolge der Corona-Pandemie. Zurzeit erfolgen regelmäßig Zugänge infolge der Betriebsergebnisse aus 2019. Die Entwicklung ab 2020 wird sich bei der Gewerbesteuer erst verzögert bemerkbar machen und ist hinsichtlich ihrer Auswirkungen nicht einschätzbar.

Den Verlauf der Gewerbesteuererträge seit Jahresbeginn zeigt die nachstehende Übersicht:

Datum	Veränderungen	Zwischenstand
Jahresanfang	Sollstellung	21.314.264 €
08.01.2021	- 345.253 €	20.969.011 €
21.01.2021	244.163 €	21.213.174 €
24.01.2021	- 134.403 €	21.078.771 €
26.01.2021	311.069 €	21.389.840 €
29.01.2021	294.194 €	21.684.034 €
08.02.2021	113.985 €	21.798.019 €
19.02.2021	1.588.910 €	23.386.929 €

Datum	Veränderungen	Zwischenstand
25.02.2021	- 529.392 €	22.857.537 €
26.02.2021	- 17.208 €	22.840.329 €
05.03.2021	1.310.961 €	24.151.290 €
12.03.2021	266.461 €	24.417.751 €
25.03.2021	145.988 €	24.563.739 €
26.03.2021	19.080 €	24.582.819 €
07.04.2021	- 2.773.644 €	21.809.175 €
09.04.2021	3.987 €	21.813.162 €
16.04.2021	71.742 €	21.884.904 €
23.04.2021	- 106.883 €	21.778.021 €
30.04.2021	- 25.396 €	21.752.625 €

Datum	Veränderungen	Zwischenstand
07.05.2021	148.058 €	21.900.683 €
12.05.2021	- 751.780 €	21.148.903 €
18.05.2021	568.424 €	21.717.327 €
21.05.2021	90.561 €	21.807.888 €
28.05.2021	72.246 €	21.880.134 €
02.06.2021	- 75.291 €	21.804.843 €
11.06.2021	302.981 €	22.107.824 €
18.06.2021	5.953 €	22.113.777 €
25.06.2021	801.644 €	22.915.421 €
30.06.2021	209.890 €	23.125.311 €

Beitragsausfälle bei der Kinderbetreuung unter Berücksichtigung der Landesförderung

Monat	Reduz.	Kita	Tagespfl.	OGS
Januar	100%	69.204 €	21.361 €	35.328 €
Februar	100%	69.204 €	21.361 €	35.328 €
März	50%	34.602 €	10.681 €	17.664 €
April	50%	34.602 €	10.681 €	17.664 €
Mai	50%	34.602 €	10.681 €	17.664 €
Gesamt:		242.214 €	74.765 €	123.648 €

Insgesamt werden damit in den ersten fünf Monaten 440.627 € an Beitragsforderungen erlassen. Davon tragen Land und Stadt je die Hälfte.

Weitere Einzelanmerkungen:

- Die konkret verbuchten Zusatzaufwendungen auf den sog. Corona-Kostenstellen belaufen sich aktuell auf 182.397 € (15.04.: 98.266 €) im Bereich Verwaltung und 59.974 € (15.04.: 36.493 €) im Bereich Feuerwehr und Rettungsdienst.
- Bei den Parkgebühren wurden in den ersten fünf Monaten rd. 269.000 € (im 1. Quartal 130.000 €) eingenommen. Kalkuliert sind monatlich rd. 100.000 €. Die Gebühren steigen zwar langsam wieder, liegen aber im Zeitraum Januar bis Mai um rd. 46 % (im ersten Quartal 56 %) unter den Erwartungen

- Ebenfalls hinter dem Plan bleibt die umsatzabhängige Pacht für die Tiefgarage Holzgasse. Statt der erwarteten 53.500 € betrug die Pacht im ersten Quartal rd. 29.000 €, ein Minus von 46 %. Nach Aussage des Betreibers sind die Nutzerzahlen aber wieder ansteigend.

Es liegt aber noch keine Abrechnung für das zweite Quartal vor.

- Die reduzierten Besucherzahlen in der Stadt führen auch zu verminderten Bußgeldern im Bereich ruhender Verkehr. Aktuell festgesetzt sind 227.183 € (15.04.: 154.688 €). Der Ansatz beträgt 774.000 € und wird nicht erreicht werden.
- Bei den sonstigen Bußgeldern ist allerdings eine Zunahme festzustellen. Mit 24.000 € war in 2021 kalkuliert, bereits jetzt sind rd. 86.718 € (15.04.: rd. 40.000 €) erhoben.

Die Liquiditätssituation:

Die Kassenkreditsituation entwickelte sich im Lauf des Jahres wie folgt:

01.01.2021:	88.900.000 €
01.02.2021:	94.148.000 €
01.03.2021:	94.875.000 €
01.04.2021:	98.764.000 €
01.05.2021:	98.557.000 €
01.06.2021:	98.163.000 €
01.07.2021:	100.800.000 €

Im Liquiditätskredit sind aktuell rd. 2,3 Mio. € zur Finanzierung von Investitionen enthalten.